

**Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung**  
(21. - öffentliche - Sitzung am 28. September 2018)

**Beratungsthemen:**

1. **Rahmenbedingungen des Lkw-Verkehrs verbessern, Kontrollen verstärken und technische Möglichkeiten besser nutzen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/1535](#)

Der Ausschuss nahm die Beratungen auf. Er erbat eine schriftliche Unterrichtung durch die Landesregierung und vereinbarte, unter Berücksichtigung der daraus zu gewinnenden Informationen in der Sitzung am 2. November 2018 über die Anhörung der Landesverkehrswacht und von Verbänden zu entscheiden.

2. **Unterrichtung durch die Landesregierung zu dem Thema „Tarifvertrag in der Fleischindustrie“**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

3. **Sicherheit für Rad- und Fußverkehr: Sichtfelderweiterung für Fahrerinnen von Lkw und Abbiegeassistenzsysteme verpflichtend einführen**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/758](#)

Der Ausschuss schloss die Beratung ab. Er beschloss, dem Plenum zu empfehlen, den Antrag abzulehnen.

*Zustimmung:* SPD, CDU, AfD

*Ablehnung:* GRÜNE

*Enthaltung:* FDP

Die Koalitionsfraktionen kündigten die Vorlage eines Änderungsantrags für das Oktober-Plenum an.

4. **Nachrüstung von Diesel-Autos auf Kosten der Hersteller zügig voranbringen und endlich umsetzen**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/1632](#)

Der Ausschuss nahm die Beratungen auf. Der Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte im Hinblick auf die auf Bundesebene unmittelbar bevorstehende Entscheidung über die Kostentragung der Nachrüstung von Diesel-Autos den Verfahrens Antrag, die Beratung mit einer Beschlussempfehlung für das Oktober-Plenum abzuschließen. Der Ausschuss lehnte den Verfahrens Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und CDU und gegen die Stimmen der Fraktion der FDP, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion der AfD ab und vereinbarte, den Antrag in der Sitzung am 2. November 2018 weiter zu beraten.